

GEMEINDE GEESTE

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste  
vom 01.07.2021

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

**Höke, Helmut**

Vorsitzender

**Topphoff, Meinolf**

Mitglieder

**Abel, Günter**

**Achenbach, Lothar**

**Ahlers, Christa**

**Bernotat, Anita**

**Evers, Christoph, Dr.**

**Evers, Lara**

**Gebbeken, Florian**

**Günemann, Franz**

**Kater, Georg**

**Ketter, Manfred**

**Kuper, Ulrich**

**Lammers, Kathrin**

**Meer, Ingrid**

**Mersmann, Veronika, Dr.**

**Musekamp, Thomas**

**Otten, Ralf**

**Peters, Veronika**

**Röthlühbers, Dieter**

**Steinkamp, Josef**

**Stenzel-Niers, Nils**

**Tappel, Ansgar**

Protokollführer

**Hanenkamp, Hans**

Zur Beratung hinzugezogen

**Düthmann, Britta**  
**Franke, Oliver**  
**Peters, Michael**  
**Stenzel, Annelene**

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

**Kramer, Peter**  
**Rolfs, Peter**  
**Sahnen, Franz-Josef**

Die Mitglieder waren am 20.05.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 22:10 Uhr

## **Tagesordnungspunkte:**

### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 29. April 2021
5. Bericht der Verwaltung
  - 5.1. Radwegsanierung L 67
  - 5.2. Ausbau Lamber Esch
  - 5.3. Dorferneuerung Geeste
  - 5.4. Funkmasten in den einzelnen Ortsteilen
  - 5.5. Einwohnerversammlungen Geeste und Groß Hesepe
  - 5.6. Belegungszahlen Kindergärten
  - 5.7. Bahnhof Geeste - Osterbrock  
hier: barrierefreier Ausbau
  - 5.8. Sanierung Schwimmhalle Dalum
6. Einwohnerfragestunde
  - 6.1. Lärmbelästigung durch das Soccerfeld in Groß Hesepe
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
8. Antrag der SPD-Fraktion: Prüfung zur Realisierung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum
9. Jahresabschluss 2012
  - a) Feststellung des Ergebnisses
  - b) Verwendung des Überschusses
  - c) Entlastung des Bürgermeisters
10. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Geeste
11. Unfall des TLF 4000 der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe  
hier: a) Verkauf des Altfahrzeuges
  - b) Übergangsweise Beschaffung für das TLF 4000
  - c) Ausschreibung eines Neufahrzeuges

12. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Klein Hesepe  
hier: Baugebiet Südlich Weideweg
13. Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Bramhar  
hier: Baugebiet Nördlich des kleinen Kienmoor
14. Endausbau BG Feldkamp
15. Erschließung und Endausbau der Baugebiete: Nördlich des Kleinen Kienmoors OT Bramhar,  
Südlich Weideweg OT Klein Hesepe, Im hohen Sand OT Varloh
16. Bebauungsplan Nr. 97 "Östlich des Kirchweges", OT Osterbrock
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
17. Anfragen und Anregungen
  - 17.1. Baugebiet Osterbrock
  - 17.2. Radweg im Bereich Ausfahrt Lidl
  - 17.3. Nutzungsart „Dörfliches Wohnen“
  - 17.4. Pachtflächen
  - 17.5. Anliegerversammlung zur Innenentwicklung in Osterbrock Siedlung

## **A. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Topp hoff eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte sowie die zahlreichen Zuhörer. Es folgt eine Gedenkminute für die langjährige Ratsfrau Lisa Borker.

### **2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Sodann stellt Ratsvorsitzender Topp hoff die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Ferner stellt Ratsvorsitzender Topp hoff die Tagesordnung fest.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 29. April 2021**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 29. April 2021 (Seiten 29 – 43) wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

### **5. Bericht der Verwaltung**

#### **5.1. Radwegsanie rung L 67**

Bürgermeister Höke berichtet, dass die Sanierungsarbeiten durch das Land am Radweg der Brücke über die L 67 und den Dortmund-Ems-Kanal zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnten.

## **5.2. Ausbau Lamber Esch**

Bürgermeister Höke teilt mit, dass der Ausbau des Baugebietes "Lamber Esch" Ende nächster Woche beginnen soll.

## **5.3. Dorferneuerung Geeste**

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass der Bewilligungsbescheid für den Ausbau des südlichen Teils der Antoniusstraße vorliegt. Die Maßnahme muss bis zum 15.10.2021 umgesetzt werden. Die entsprechende Anliegerversammlung hat am Mittwoch stattgefunden.

Darüber hinaus teilt Bürgermeister Höke mit, dass der Ausbau der Straße "Am Kottenkamp" als weitere Maßnahme vorgesehen ist. Der entsprechende Antrag ist bis zum Stichtag am 15.09.2021 zu stellen. Darüber hinaus soll evtl. eine Verlängerung der Dorfentwicklung für ein weiteres Jahr beantragt werden. Hierzu fand in dieser Woche ein Workshop mit dem Arbeitskreis statt, die Ergebnisse werden vom Planungsbüro derzeit weiter aufbereitet.

## **5.4. Funkmasten in den einzelnen Ortsteilen**

Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass zur Verbesserung des Mobilfunknetzes der vorhandene Mast der Firma Emslandtel in Varloh von der Telekom mitgenutzt werden soll. Die entsprechenden Gespräche zwischen den beiden Firmen wurden aufgenommen.

Der Mast in Bramhar soll auf einem Grundstück am Teglinger Bach/Ecke Dorfstraße und der Mast in Klein Hesepe im Bereich des Schützenplatzes gebaut werden.

Darüber hinaus wird am Busackerweg (beim Regenrückhaltebecken) sowie im Industriegebiet an der A31 ein Richtfunkmast errichtet.

## **5.5. Einwohnerversammlungen Geeste und Groß Hesepe**

Bürgermeister Höke teilt mit, dass am 05.07.2021 um 19.00 Uhr in Geeste am Heimathaus und am 12.07.2021 um 19.00 Uhr auf dem Sportgelände des SV Groß Hesepe Einwohnerversammlungen stattfinden.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Einweihung des Sport- und Jugendtreffs am 03.09.2021 vorgesehen ist.

## **5.6. Belegungszahlen Kindergärten**

Bürgermeister Höke teilt die derzeitigen Belegungszahlen der einzelnen Krippen- und Regelgruppen mit. Die Zahlen sind derzeit sehr passend für die zur Verfügung stehenden Plätze, so dass es nur wenig bis keine Wartelisten gibt. Plätze sind in den Kindertagesstätten Abenteuerland, St. Bernadette und Bunte Vielfalt frei. Im Kindergarten Maria Königin in Groß Hesepe und im Kindergarten St. Isidor in Osterbrock gibt es eine kleinere Warteliste. In der Krippe vom Maria Königin stehen noch 8 Plätze zur

Verfügung. Es sei allerdings nicht immer gelungen jeden Wunsch bezüglich des Standortes zu erfüllen.

Auf Anfrage von Ratsherr Steinkamp führt Frau Dühmann aus, dass die Planungen für das Krippenhaus in Osterbrock-Siedlung derzeit in Hinblick auf den Artenschutz, hier insbesondere die Fledermäuse, weiter abgestimmt werden. Für diese ist zeitnah ein Ersatzquartier zu schaffen, damit im nächsten Jahr der nächste Planungsschritt erfolgen kann.

Ratsherr Dr. Evers spricht die Verlängerung der Straße an. Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass eine Anliegerversammlung stattgefunden hat. Hier hat der überwiegende Teil der Anwohner ihr Interesse für einen Ausbau bekundet. Die einzelnen Anlieger wollen noch weiter überlegen. Evtl. sei eine weitere Anliegerversammlung vorgesehen. Der nächste Schritt ist dann bezüglich der Nachverdichtung die entsprechenden Planungsschritte in die Wege zu leiten. Mit der jetzigen Bauleitplanung sei dies nicht möglich.

#### **5.7. Bahnhof Geeste - Osterbrock hier: barrierefreier Ausbau**

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass sich der barrierefreie Ausbau des Bahnhofes in Geeste nach Mitteilung der Bahn von 2024 auf 2026 verschiebt.

#### **5.8. Sanierung Schwimmhalle Dalum**

Bürgermeister Höke teilt mit, dass sich die Sanierungsarbeiten bis Ende Oktober hinziehen. Bei den Ausschreibungen lag für die Dachdeckerarbeiten nur ein Angebot der Fa. Klus aus Lingen vor. Diese hat mit den Arbeiten bereits begonnen. Für die Asbestsanierung wurden zwei Angebote eingereicht. Der Auftrag wird an die Fa. Brümmer aus Geeste vergeben. Die Submission für die Fliesenarbeiten erfolgte am 25.06.2021, es liegt lediglich ein Angebot vor, das derzeit geprüft wird.

### **6. Einwohnerfragestunde**

#### **6.1. Lärmbelästigung durch das Soccerfeld in Groß Hesepe**

Von den beiden Anliegern der Ludgeristraße, Herrn Rojer und Herrn Luckau, wird auf die zunehmende Lärmbelästigung durch das neu entstandene Soccerfeld am Sportplatz in Groß Hesepe berichtet. Durch absichtliches Bandenspiel von Jugendlichen, insbesondere in den Abendstunden aber auch ganztägig am Wochenende kommt es zu erheblichen Geräuschspitzen, welche die Lebensqualität erheblich beeinträchtigt. Bürgermeister Höke verweist auf die bestehende Baugenehmigung, gibt aber auch zu bedenken, dass die Nutzung nur bei gegenseitiger Rücksichtnahme funktioniert. Ziel muss ein Miteinander sein. Er bietet den betroffenen Anliegern einen Ortstermin an, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

**7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen**

Zu diesem Punkt liegen keine Wortbeiträge vor.

**8. Antrag der SPD-Fraktion: Prüfung zur Realisierung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum**

Ratsfrau Peters erläutert unter Bezugnahme auf die derzeit laufenden Sanierungsarbeiten im Hallenbad den Bedarf einer Einstiegshilfe für ältere Badegäste und verweist auf den entsprechenden Antrag. Es wird vorgeschlagen, den Antrag an den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

**Beschluss:**

Der Antrag wird an den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9. Jahresabschluss 2012**

- a) Feststellung des Ergebnisses
- b) Verwendung des Überschusses
- c) Entlastung des Bürgermeisters

Hierzu wird auf die Vorlage 200/007/2021 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke führt aus, dass der Jahresabschluss 2012 dem Landkreis Emsland zur Prüfung vorgelegt wurde. Er ergänzt, dass der seinerzeitige Bürgermeister Leinweber gerne an der Ratssitzung teilgenommen hätte, sich aber aufgrund privater Verpflichtungen entschuldigen lässt.

Die wesentlichen Details zum Jahresabschluss wurden anschließend von Herrn Tallen anhand der beigefügten Präsentation vorgestellt. Ratsherr Rothlübbers dankt für den ausführlichen Vortrag und die gute Arbeit im Fachbereich Finanzen. Es sei ein großes Zahlenwerk zusammengetragen worden, was mit viel Arbeit verbunden war. Man sei froh, dass der erste Jahresabschluss, wenn auch zu spät, endlich fertig sei und nun die weiteren Jahre bearbeitet werden können.

Ratsherr Achenbach schloss sich dem Dank an die Mitarbeiter aus dem Fachbereich Finanzen an. Ratsfrau Bernotat äußert Bedenken, ob die anfänglichen Prognosen verlässlich seien, da das seinerzeit berechnete Defizit nunmehr in ein positives Ergebnis umgeschlagen ist. Hierzu entgegnet Bürgermeister Höke, dass auch die kommenden Jahre im Ergebnis positiv abschließen werden. Herr Tallen ergänzt, dass aufgrund der sehr stark schwankenden und nur schwer kalkulierbaren Gewerbesteuererinnahmen eine verlässliche Prognose nur schwer möglich ist.

Folgender Beschluss wird angenommen:

### **Beschluss:**

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG in der von der Verwaltung vorgelegten und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland geprüften Fassung festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss wird nach Verrechnung des außerordentlichen Ergebnisses mit dem ordentlichen Ergebnis sowie Abdeckung des kamerale Fehlbetrages der ordentlichen Überschussrücklage in Höhe von 803.212,94 Euro zugeführt.
- c) Dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **10. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Geeste**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 100/011/2021 verwiesen. Ergänzend nimmt Bürgermeister Höke auf das jüngst beschlossene Klimaschutzgesetz Bezug und verweist auf die entsprechenden Förderprogramme, die auf den Weg gebracht wurden. Auch wenn in Geeste bereits viel umgesetzt wurde, sind noch erhebliche Potenziale vorhanden, die mithilfe eines Klimaschutzkonzeptes aufgegriffen werden sollen. Als Beispiele nennt er hier Photovoltaik, Energieeinspeisung bei den Gebäuden, Nahwärme, Quartiersentwicklung, Ausbau der LED Beleuchtung. Die Strom- und Wärmeversorgung sowie der ÖPNV mit Fuß- und Radverkehr werden eine wesentliche Rolle spielen.

Ratsherr Rothlübbers verweist auf die im letzten Jahr durchgeführte Fraktionsklausur, in welcher seitens der CDU bereits der Wunsch geäußert wurde, mehr für den Klimaschutz zu tun. Insofern ist man seitens der CDU Fraktion froh, dass dies nun mit Hilfe von Fördermitteln ermöglicht werden soll.

Herr Achenbach begrüßt das Vorhaben, auch die SPD sei in den letzten Jahren immer darum bemüht, mehr Klimaschutz in die Gemeinde zu bringen, weshalb die SPD Fraktion die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes entsprechend unterstützt.

Ratsfrau Ahlers bittet darum, medial zu verbreiten, dass die Maßnahmen auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen und der Klimaschutzmanager auch von diesen in Energiefragen in Anspruch genommen werden kann.

Folgender Beschluss wird angenommen:

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste erstellt, vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Fördergelder, ein Klimaschutzkonzept und stellt, wie oben beschrieben, hierzu einen Klimaschutzmanager ein.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**11. Unfall des TLF 4000 der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe**  
**hier: a) Verkauf des Altfahrzeuges**  
**b) Übergangsweise Beschaffung für das TLF 4000**  
**c) Ausschreibung eines Neufahrzeuges**

Bürgermeister Höke verweist auf das verunfallte Feuerwehrfahrzeug und berichtet, dass die drei verletzten Feuerwehrkameraden wieder zuhause sind und sich auf dem Wege der Besserung befinden. Er trägt anhand der Vorlage den Sachverhalt vor.

Ratsherr Rothlübbers gibt zu bedenken, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht eingeschränkt werden darf und befürwortet das geplante Vorgehen. Er bittet um enge Abstimmung mit der Feuerwehr. Ratsherr Ketter verweist ebenfalls auf die Aufrechterhaltung der Feuerwehr, man werde der Vorlage seitens der SPD Fraktion zustimmen. Ratsherr Tappel dankt vertretend für die Feuerwehrkameraden für die Wertschätzung der Feuerwehr. Er bittet darum, die Sicherheit des neuen Fahrzeuges (u. a. Spurleitsystem) zu optimieren. Das Gebrauchtfahrzeug sollte die definierten Anforderungen erfüllen.

Auf Nachfrage von Ratsherr Achenbach erläutert Bürgermeister Höke, dass für das Gebrauchtfahrzeug eine Markterkundung durchgeführt wird, das neue Fahrzeug hingegen nach jetzigem Stand öffentlich ausgeschrieben werden muss. Die Markterkundung soll noch in diesem Monat abgeschlossen sein.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein entsprechendes Gebrauchtfahrzeug zu erwerben. Der Kaufpreis (inkl. Nebenkosten) sollte hierbei den Betrag von 45.000,- € nicht überschreiten. Die Mittel sind außerplanmäßig bereitzustellen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, das verunfallte Fahrzeug, wie oben beschrieben, zu veräußern.

Sollte ein neues Ausschreibungsverfahren zwingend sein, wird die Verwaltung beauftragt, umgehend einen Dienstleistungsvertrag mit der KWL zu vereinbaren und die Ersatzbeschaffung eines baugleichen TLF 4000 auf den Weg zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**12. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Klein Hesepe**  
**hier: Baugebiet Südlich Weideweg**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/020/2021 nebst Anlage verwiesen.

Ratsfrau Dr. Mersmann schlägt für die Planstraße A die Bezeichnung "Neues Feld" sowie für die Planstraße B den Namen "Heidkämpe" vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 148 „Südlich Weideweg“, Ortsteil Klein Hesepe, werden mit “Neues Feld” (Planstraße A) und “Heidkämpe” (Planstraße B) benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13. Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Bramhar  
hier: Baugebiet Nördlich des kleinen Kienmoor**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/021/2020 nebst Anlage verwiesen.

Ratsherr Kuper schlägt die Bezeichnung “Pappelweg” für die Planstraße vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 82 „Nördlich des kleinen Kienmoor“, Ortsteil Bramhar, wird mit Pappelweg benannt. Dieser Name gilt auch für den noch folgenden Verlauf der Planstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14. Endausbau BG Feldkamp**

Bürgermeister Höke verweist auf die Vorlage 600/023/2021 nebst Anlage.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Ratsgremien nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15. Erschließung und Endausbau der Baugebiete: Nördlich des Kleinen Kienmoors OT Bramhar, Südlich Weideweg OT Klein Hesepe, Im hohen Sand OT Varloh**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/028/2021 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Ratsherr Günnemann gibt zu bedenken, dass im Rahmen der Baumaßnahmen erhebliche Schäden auftreten können. Ratsherr Kuper entgegnet, dass man diesen Punkt im Planungs- und Bauausschuss diskutiert habe, aber bei Sensibilisierung der Bauherren und regelmäßiger Kontrolle durch die Verwaltung nur ein geringes Risiko gesehen wird.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Ratsgremien nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Bebauungsplan Nr. 97 "Östlich des Kirchweges", OT Osterbrock  
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/022/2021 nebst Anlagen verwiesen. Bürgermeister Höke ergänzt, dass mit diesem Bebauungsplan ein weiteres Projekt der Innenentwicklung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 97 „Östlich der Kirchweges“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **17. Anfragen und Anregungen**

### **17.1. Baugebiet Osterbrock**

Auf Nachfrage von Ratsherr Steinkamp erläutert Frau Dühmann, dass die restlichen Asphaltarbeiten am heutigen Tag abgeschlossen werden konnten und in den nächsten Wochen die Restarbeiten durchgeführt werden sollen. Ratsherr Steinkamp bemängelt die lange Ausführungszeit der Erschließungsarbeiten.

### **17.2. Radweg im Bereich Ausfahrt Lidl**

Ratsfrau Bernotat weist auf den starken Bewuchs im Bereich der Ausfahrt Lidl in Richtung Geeste und die schlechte Einsehbarkeit des Radweges hin. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

### **17.3. Nutzungsart „Dörfliches Wohnen“**

Auf Nachfrage von Ratsherr Dr. Evers erläutert Bürgermeister Höke die neu eingeführte Nutzungsart „Dörfliches Wohnen“. Ratsherr Dr. Evers sieht hier großes Flächenpotenzial für entsprechende Gebietsausweisungen.

### **17.4. Pachtflächen**

Auf Nachfrage von Ratsherr Dr. Evers erläutert Bürgermeister Höke dass der überwiegende Teil der Pachtflächen in regelmäßigen Abständen öffentlich ausgeschrieben und für 2 – 3 Jahre verpachtet werden. Es gibt nur wenige Ausnahmefälle wie beispielsweise Sonderregelungen mit dem Grundstücksverkäufer der zukünftigen Wohngebiete.

### **17.5. Anliegerversammlung zur Innenentwicklung in Osterbrock Siedlung**

Ratsherr Dr. Evers bemängelt die späte Information über die Anliegerversammlung zur Innenentwicklung in Osterbrock Siedlung. Ihm sei der Eindruck vermittelt worden, man sei bei der Versammlung nicht erwünscht.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer